

„Hollywood“ hat bald Premiere in der Filmwelt

Ute Eickenbusch 30.10.2018 - 17:50 Uhr



Filmwelt-Chef Markus Köther, Pianist und Arrangeur Christian Schnarr und Frederic Grimm von der Martin Luther Stiftung Ruhr (v.l.) vor der Premiere in der Filmwelt.

Foto: Carsten Siegmund

HERNE. Der Wanne-Eickeler Christian Schnarr führt christliche Lieder und Filmmusik zusammen. In der Filmwelt spielt er jetzt live zum Orchester-Video.

Auf der Leinwand spielt ein großes Orchester, davor sitzt Christian Schnarr am E-Piano. Der Wanne-Eickeler Komponist und Arrangeur begleitet live die Musikerinnen und Musiker, die unter dem Titel „Holywood“ zwölf bekannte Lieder aus der christlichen Tradition aufgenommen haben. Was in Bad Oeynhausen bereits funktioniert hat, soll jetzt auch das Herner Publikum überzeugen. Am Samstag, 10. November, beginnt um 20 Uhr in der Filmwelt eine Ruhrgebietstour durch sechs Städte.

Christliche Lieder in neuem Sound

„Ich wollte christliche Melodien in ein neues Gewand kleiden“, bringt Schnarr seine Projektidee auf den Punkt. Und da er Filmmusik liebt, boten sich Anleihen bei deren opulentem Sound an. Schnarr ist immer wieder fasziniert davon, sagt er, wie eine gut komponierte Filmmusik in der Lage sei, emotional zu bewegen. Die christliche Kultur und das Cineastische zusammen zu bringen, war sein Ziel.

Das German Pops-Orchester hat mit seinen 70 Musikerinnen und Musikern Gesangbuch-Klassiker wie „Großer Gott, wir loben dich“ oder „Stern, auf den ich schaue“, aber auch Lieder wie „Der Mond ist aufgegangen“ in diesem Sommer in Ludwigsburg eingespielt. Dort wurde auch das Video aufgenommen. So ist „Holywood“ nach dreijähriger Vorbereitungszeit jetzt aufführungsreif. Zeitgleich erscheint eine CD mit zwölf Stücken.



Zu Hause im Tonstudio: Christian Schnarr.
Foto: RR

Die Finanzierung sicherte sich Christian Schnarr auf mehreren Wegen: Über eine Crowdfunding-Plattform kamen 10.000 Euro zusammen. Die Martin-Luther-Stiftung Ruhr mit Sitz in Gladbeck beteiligte sich ebenfalls an den Produktionskosten. Sie fördert Religion, Kultur und Volksbildung, was hier genau gepasst habe. Und auch der Ev. Kirchenkreis Herne steuerte etwas bei. Den Rest übernahm der Musiker aus eigener Tasche.

Auch Filmwelt-Chef Markus Köther ließ sich von dem Konzept überzeugen und nahm den Film ins Samstagabendprogramm im Filmsaal 5, der mit feinsten Dolby Atmos Technik ausgestattet ist, das „modernste Tonsystem“, wie der Kino-Chef versichert, mit 44 Surround-Lautsprechern. „Das Konzept ist interessant“, findet er, und technisch habe die Filmwelt das Beste zu bieten. Auch Schnarrs Klavierspiel läuft über die Tonanlage.

Moderiert wird der Premierenabend von Schnarrs Wegbegleiter Ingo König. Er lässt die Zuschauer mit Einspielungen und kurzen Interviews hinter die Kulissen blicken.

>>> ZUR PERSON

Christian Schnarr ist **f reischaffender Komponist und Arrangeur** und lebt mit seiner Familie in Wanne-Eickel.

Er hat an der Folkwang-Hochschule in Essen **Jazz-Komposition/Arrangement studiert**. Seit seinem Abschluss dort im Jahr 1997 arbeitet er **freiberuflich als Musiker**.

>>> TICKETS

Karten für 11,50 Euro gibt es im Kreiskirchenamt, Overwegstraße 31, HER 986816, und an der Abendkasse. Mehr auf www.hollywood.cd